



50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf

Seite 6



Foto: Gerhard Schultz

Achtung!
Leider hat der Druckfehlerteufel in der November-Ausgabe beim Nikolaus in Alsterdorf zugeschlagen.
Richtig muss es heißen: **DIENSTAG, 6. Dezember 2022, nicht Donnerstag.** Wir bitten um Entschuldigung.
Red. gs

Der Alsterdorfer Bürgerverein wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023!

Auf einen Blick

	<i>Seite</i>		<i>Seite</i>
Termin-Vorschau	2	Geschäftsleute wünschen Frohe Weihnachten.....	7
Vorwort	3	Een lütten Stremel Platt	8
Alsterdorf Aktuell	3	Jahreshauptversammlung - Rückblick	9
Impressum	4	Ein schwieriges Jahr geht zu Ende	9
Veranstaltungen in Alsterdorf	5	Erinnerungen an einen interessanten Tag	10
50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf	6		

Redaktionsschluss für die Januar/Februar-Ausgabe 2023: 20. Dezember 2022

Terminvorschau 2022

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten des Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. geschieht auf eigene Gefahr. Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

Besondere ABV-Veranstaltungen

Dienstag, 6. Dezember 2022, 17.00 Uhr
Der Nikolaus kommt nach Alsterdorf

Im Anschluss an den Umzug laden wir alle ein, gegen 18 Uhr bei SEHKRAFT, Alsterdorfer Straße 286, den Nikolaus für dieses Jahr mit Posaunen und Trompeten, Kinderpunsch, Keksen und Glühwein zu verabschieden.

Aktivitäten

„Wi snackt platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember) ab 15.30 Uhr im „Roxie“, Heubergredder 36.

Näheres bei Gerhard Schultz, Tel. 51 67 43

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage Dezember

01. 12. Roswitha Kohrt	19. 12. Gerd Augustin
04. 12. Tim-Ake Pentz	20. 12. Jutta Arlt
09. 12. Gisela Beu	22. 12. Roman Pech
15. 12. Thomas Drehkopf	27. 12. Gertrud Lange
17. 12. Tina Flechsig	28. 12. Marianne Ilsemann
17. 12. Corinna Mieth-Gurke	30. 12. Gerhard Schultz

Richtlinienwumms zu Weihnachten

von Ralf Lindenberg

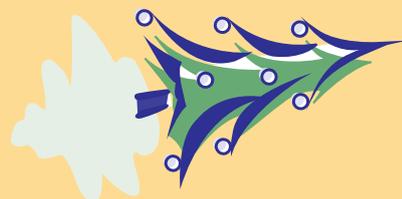
Zu Weihnachten wird's nicht viel geben.
Die Weihnachtsgans bleibt leben.
Ich spare fleißig Gas und Strom.
Der Widerstand meiner Frau in Ohm
Ist tausendmal schon angewachsen
Wie der Preis bei Räucherlachsen.

Das Licht ist aus im Flur.
Der Tannenbaum ist aus Natur.
Er nadelt in der Kälte seicht,
Hält sich bis Weihnachten vielleicht.
Träumt von Kerzen, Lametta.
An seinem Fuß zwei faule Bretter.

Die ich nicht verheizen tu.
Es säuert Milch schon in der Kuh.
Drum gibt es in der Suppe Schmand.
Ein Würstchen kalt wär allerhand.
Mein Lichterbaum in dunkler Nacht
Hat Nachbarn deprimiert gemacht.

Die Frau ist liebevoll wie ni-e:
„Komm rüber, wärme mir die Knie-e!“
Das tut man dann und wann auch gerne.
Von draußen funkeln tausend Sterne,
Spenden tröstlich bleiches Licht
Meinem schamlosen Gedicht.

Derweil der Tannenbaum sich schwer entnadeln.
Ich meine nicht, dass er mich tadelt.
Schuld haben nur das Klima und das Wetter.
Verliert erst die Kugeln, dann Kerzen mit Lametta
Und fällt um mit einem Bums.
Neu nach Scholz: Ein Doppelwumms.





Liebe Mitglieder,
liebe Leserin und lieber Leser,
im kleinen Kreis wurde kürzlich über verkehrliche und stadtplanerische Maßnahmen in Alsterdorf gesprochen. Man äußerte sich ziemlich unzufrieden, was sich natürlich auf die allgemeine Stimmung auswirkte. Wo bleibt das Gute, fragte eine

Gesprächspartnerin sichtlich genervt. Wir brauchen bei all den täglichen Krisenmeldungen – Krieg, Klimawandel, Inflation und immer noch Corona – auch Nachrichten, die guttun. Sonst landet man ja in einer Weltuntergangsstimmung und das hilft bestimmt nicht bei der Lösung von Problemen oder dabei, sich wenigstens einigermaßen gelassen auf die schwierigen Zeiten einzustellen.

Ist die Enttäuschung darüber, dass wir all diese Schwierigkeiten anscheinend nicht in den Griff bekommen, so groß, dass wir es verlernt haben, Gutes überhaupt wahrzunehmen? Wann habe ich mich das letzte Mal richtig gefreut? Natürlich, das war, als ich das **neue Bücherhäuschen** auf dem Brückengeländer der Alsterbrücke Alsterdorfer Damm entdeckte. Das alte war abhanden gekommen und durch ein strahlend blaues Häuschen mit rotem Dach ersetzt worden. **Ganz großer Dank an den edlen Spender vom gesamten Bürgerverein.**

Richtig froh bin ich auch, dass wir auf unserer Jahreshauptversammlung viele neue Vorstandsmitglieder bekommen haben. Über das milde, sonnige Herbstwetter freue ich mich und natürlich über das bunte Laub und auch über die Bäume, die in diesem Jahr noch so lange grün sind. Eigentlich eine ganze Menge – und trotzdem sind wir in letzter Zeit so verdrießlich.

Wenn Sie unsere Zeitung bekommen, sind wir schon im Dezember – Weihnachten ist in Sicht. Darauf warten wir und freuen uns, weil wir etwas Schönes erwarten – vielleicht, weil die Familie zusammenkommt, vielleicht, weil wir gute Erinnerungen an frohe Feste haben, an die gute und besinnliche Stimmung mit Musik und viel Kerzenlicht, aber auch daran, wie manchmal wirklich alles schief lief. Nur im Nachhinein ist das komisch und lustig. Wir erinnern uns an schöne und lästige Rituale, die den Ablauf des Heiligabends regelten, an das Essen, das am Heiligabend jedes Jahr das gleiche sein musste. Wie die Buddenbrooks, bei denen das Weihnachtsfest mit seinen streng eingehaltenen Ritualen im Jahresablauf eine große Rolle spielte. Es gab bei ihnen übrigens immer Puter.

Auch der Alsterdorfer Bürgerverein hat Traditionen – u. a. den Nikolauszug am 6. Dezember. Dieses Mal veranstaltet der ABV im Rahmen des ‚Lebendigen Advents‘, den die Haspa geplant hat, am Ende des Umzugs gegen ca. 18.00 Uhr noch eine fröhliche Verabschiedung des Nikolaus‘ für dieses Jahr vor ‚Sehkraft‘ mit Posaunen und Trompeten und Punsch und Keksen. Alle, die Zeit und Lust haben, sind dazu eingeladen und treffen hoffentlich auf viele Nachbarn.

Wir vom Vorstand danken noch einmal ganz herzlich unseren Helfern und Unterstützern im vergangenen Jahr und

G

**GARTEN
STADT**
IMMOBILIEN BERATUNG

Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung

040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de

*In Alsterdorf
zu Hause*

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de

**Frohes Fest und gute
Gesundheit!**

**Hammer
Apotheke**
Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30-18:30
Sa: 8:30-13:00

Mail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

besonders auch unserem zuverlässigen und kreativen Redaktionsteam.

Allen wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen fröhlichen Jahreswechsel.

Wir sehen uns, hoffentlich! Machen Sie's gut.

Herzlichst Ihre Hilde Lüders

ALSTERDORF AKTUELL

Neue Bank am Heubergredder

Im Zuge der 100-Bänke-Aktion wurde am 28. Oktober 2022 an der Ecke Heubergredder / Alsterdorfer Straße eine neue Bank aufgestellt. Die fleißigen Hände der Stadt wollten sich leider nicht dabei fotografieren lassen.

Katrin Kraft



Die Fußgänger werden im Bezirk Hamburg-Nord vergessen!

Bereits in der letzten Ausgabe fragten wir unter dem Titel „Still ruht der See“ nach der Umsetzung des vorgeschlagenen Fußwegprogramms aus dem Jahr 2017 für Alsterdorf, für das aber angeblich keine Mittel zur Verfügung stehen. Wie jetzt der Presse zu entnehmen ist, will Bezirksamtsleiter Werner-Boelz, nachdem die Planungen für die Velorouten, die die äußeren Stadtteile mit der City verbinden sollen, abgeschlossen und auch größtenteils bereits fertig gestellt sind, dass nun das Bezirksroutennetz unter die Lupe genommen werden soll. Für die Radfahrer scheint der Bezirk also Geld zu haben, aber für die Schwächsten unserer Gesellschaft, die älteren oder gar behinderten Mitbürger, die Fußgänger, geschieht in Alsterdorf nichts! Aber wen wundert das noch, ist Herr Werner-Boelz doch schon aus seiner Zeit als Abgeordneter der Grünen ganz offensichtlich als Fahrrad-affin bekannt, der sich verschiedentlich für das Fahrrad und gegen die Fußgänger aussprach, indem er deren Raumeinschränkung zugunsten der Radfahrer durchaus in Kauf nahm.

Ich selbst habe ihn seinerzeit mit entsprechenden Mails kontaktiert, um auf dieses Missverhältnis Fußgänger/Radfahrer in seinen Vorschlägen hinzuweisen. Leider habe ich nie eine Antwort erhalten.

Gerhard Schultz

Von vielen vermisst – es ist wieder da

Seit einiger Zeit wurde das Bücherhäuschen auf der Alsterdorfer Damm-Brücke über die Alster vermisst. Bot es doch die Gelegenheit, Bücher, die man gelesen hatte, dort für andere Leserinnen und Leser abzulegen oder sich ein Buch auch auszuleihen / mitzunehmen. Wie wir erfuhren, wurde Ende Oktober wieder ein neues Bücherhäuschen aufgestellt. Danke dem „Stifter“ für das Häuschen im Namen der Alsterdorfer Bevölkerung.

Red. gs



Das neue Bücherhäuschen

Foto: Gerhard Schultz

Gedanken zur

U-Bahnstation Sengelmannstraße

Vorgeschichte:

Anfang der 1960er Jahre begann der Rückbau des Hamburger Straßenbahnnetzes, der 1972 abgeschlossen wurde. Man wollte, dass u. a. die Großsiedlungen wie Steilshoop, Osdorfer Born oder Mümmelmansberg, aber auch Stadt-

teile wie Bramfeld, Lurup oder Niendorf/Schnelsen an das U-Bahnnetz angeschlossen werden.

Als erste wurden die Wandsbeker Straßenbahnlinien stillgelegt und die heutige U 1 von Jungfernstieg über Hauptbahnhof, Wandsbek- Markt nach Wandsbek-Gartenstadt an die Walddorfer-Linie gebaut. Auch die U-Bahnlinie Schlump – Hellkamp wurde über Hagenbecks Tierpark nach Niendorf-Nord verlängert und auf der anderen Seite ab Schlump über Messehallen, Jungfernstieg, Hauptbahnhof, Berliner Tor nach Billstedt/Mümmelmansberg gebaut und als heutige U 2 in Betrieb genommen. Diverse Buslinien wurden als Zubringerlinien zu einzelnen U-Bahnstationen eingerichtet.

Eine weitere U-Bahnlinie U 4 war von der U-Bahnstation Sengelmannstraße über die Uhlenhorst, Hauptbahnhof, Altona, Lurup nach Osdorfer Born geplant worden. Da hierfür das Geld fehlte, wurden die Baupläne schließlich zu den Akten gelegt.

Die U-Bahnstation Sengelmannstraße:

Die U-Bahnstation Sengelmannstraße war u. a. auch wegen der inzwischen errichteten City-Nord zwischen den bestehenden Stationen Alsterdorf und Ohlsdorf gebaut worden, aber auch als Endstation der aus Richtung Osdorfer Born geplanten U 4 vorgesehen. Sie nahm 1975 ihren Betrieb auf.

Anmerkungen zur Barrierefreiheit bei der U-Bahnstation Sengelmannstraße:

Als die U-Bahnstation Sengelmannstraße geplant, gebaut und schließlich in Betrieb genommen wurde, sprach noch kein Mensch von der Barrierefreiheit für Behinderte und ältere Mitmenschen, die z. B. auf einen Rollator angewiesen sind. So wurde bei der Haltestelle Sengelmannstraße der Ausgang zur Gartenstadt zum Maiglöckchenstieg in seiner sehr steilen Form, wie sie heute noch ist, belassen. Erst in den 1980er Jahren begann man, auf behinderte Menschen aufmerksam zu werden und ganz allmählich setzte ein Umdenken ein, dass sie ins tägliche Leben integriert werden müssen. 1990 begann daher die Hamburger Hochbahn mit dem Umbau ihrer Stationen zu barrierefreien Haltestellen, der auch in den 2000er Jahren noch sehr

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V. Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94 1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61 2. Vorsitzende: Carsten Redlich, Tel. 64 86 10 86 Schatzmeister: Wolfgang Prott, Tel. 511 99 88 Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61 Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43 Beisitzer: Dr. Hayo Faerber, Tel.: 511 75 34 Beisitzerin: Birgit Hintzer, Tel. 51 24 15 Beisitzerin: Katrin Kraft, Te. 511 77 06 Beisitzerin: Corinna Mieth-Gurke, Mail: corinnamiethgurke@gmail.com Beisitzerin: Ingeborg Seeler, Mail: i.seeler@freenet.de Beisitzer: Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58 Redakteur: Gerhard Schultz Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43 E-Mail: Mail@G-Schultz.de Herausgeber und Redaktion: Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke), 22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11 E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de	Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag PM UG Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde Telefon: 04542-995 83 86 E-Mail: info@soeth-verlag.de www.soeth-verlag.de Erscheinungsweise: Monatlich Auflage: 2.000 Stück Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012 Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V. Konto: Hamburger Sparkasse IBAN: DE78200505501221121831 BIC: HASPDE33XXX Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.
--	--

schleppend verlief. Erst in den 2010er Jahren forcierte man den Ausbau, der nun in den nächsten Jahren abgeschlossen werden soll. Dann sind alle 93 U-Bahnstationen auch für Rollstuhlfahrer nutzbar.

Die Hochbahn erkennt zwar an (?), dass die Zuwegung vom Maiglöckchenstieg nicht den inzwischen geltenden europäischen Richtlinien zur Barrierefreiheit entspricht, fühlt sich aber nicht zuständig, da sie außerhalb ihres Sta-

tionsbereiches liegt. Zuständig ist also die Stadt Hamburg – hier zunächst einmal das Bezirksamt Nord. Das stimmt der Erfordernis der Umgestaltung der Zuwegung für Behinderte z.B. mit einem Aufzug zu, hat dafür aber keine Mittel. Der „Ball“ liegt also jetzt bei der Hamburgischen Bürgerschaft, die aber offensichtlich (?) immer noch keinen Bedarf sieht, hier endlich für einen barrierefreien Zugang zur Haltestelle zu sorgen. *Gerhard Schultz*

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Die Corona-Pandemie ist noch nicht zu Ende. ACHTUNG! Am Veranstaltungstag gelten die dann zutreffenden Corona-Bestimmungen für den jeweiligen Veranstaltungsort. Bitte ggf. beim Veranstalter nachfragen.

Martin-Luther-Kirche Bebelallee 156

Sonnabend, 17. Dezember 2022. 18.00 Uhr
„Musik und Dichtung“:

„Festliches zur Weihnacht“

Studierende der Hornklasse der Musikhochschule Lübeck von Prof. Martinez spielen festliche Werke u. a. von Anton Bruckner und Richard Wagner und aus Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck.

Texte Pastor i. R. Horst Tetzlaff.

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Welthungerhilfe erbeten.

Stadtpark Verein Otto-Wels-Straße 3

Sonntag, 4. Dezember 2022, 15.00 Uhr
„Schietwetter-Rundgang“

Anhand historischer Fotos werden im Sierichschen Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3, Bushaltestelle der Linien 20 und 179 Jahning-Mitte, die Geschichte und Geschichten des Stadtparks präsentiert.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Wegen der räumlichen Platzverhältnisse wird um Anmeldung unter vortrag@stadtparkverein.de oder Telefon 0151 – 43 16 38 84 gebeten.

Quelle: Presse-Infos

Red. gs



Profitieren Sie in diesem Jahr noch von Ihrem Steuervorteil.

Ab 2023 steigt die Grunderwerbsteuer in Hamburg von 4,5% auf 5,5%: Ein Immobilienkauf in diesem Jahr kann viele tausende Euros sparen. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich bei uns **kostenfrei als Suchkund*in registrieren** – Ihr Engel & Völkers Team Alster.

040 - 471 00 50 · alster@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/alster-elbe
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg
📍 [engelvoelkers.alster](https://www.instagram.com/engelvoelkers.alster) · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS





Freiwillige Feuerwehr Alsterdorf

1. Januar 1973 – 1. Januar 2023

50 Jahre ehrenamtlich für Alsterdorf tätig

Am 21. Oktober 1972 erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf, die aus einer Sanitätsstaffel hervorging und vor 50 Jahren – am 1. Januar 1973 – nahm sie ihren Dienst auf. Die Wache ist am Maienweg 119 in einer ehemaligen Fahrzeughalle der früheren Hanseatenkaserne. Seitdem sind Männer und seit vielen Jahren auch Frauen zu unserem Schutz tätig. Und das nicht hauptberuflich, wie die Berufsfeuerwehr, sondern neben ihrem normalen Beruf ohne Bezahlung – eben ehrenamtlich.

Im Lauf dieser 50 Jahre war aber kein Stillstand, sondern es fand immer wieder ein Wandel statt, bis das heutige Einsatzniveau erreicht war. Der letzte große Wandel war am 1. Januar 1993. Seitdem ist die FF Alsterdorf in die 1. Alarmfolge eingebunden. Das war nur durch ständige Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte zu erreichen.

Aber nicht nur der persönliche Einsatz der Kräfte, sondern auch die Anpassung des Fahrzeugparks an die fortschreitende Entwicklung war für dieses Niveau erforderlich. Neben den üblichen Fahrzeugen einer Feuerwehr gehört auch ein Sonderfahrzeug zur Dekontaminierung bei CBRN-Gefahren (chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren) zur FF Alsterdorf, das im gesamten Stadtgebiet einsatzbereit ist. Als letztes Einsatzfahrzeug erhielt die FF Alsterdorf auch endlich im August 2021 das schon länger gewünschte Boot, um auch Rettungseinsätze auf der Alster und ihren Kanälen fahren zu können. In diesen 50 Jahren – die Aufzeichnungen begannen allerdings erst 1975, also zwei Jahre später – rückte die Freiwillige Feuerwehr zu mehr als 4.300 Einsätzen aus.

Die Einwohner Alsterdorfs sind dankbar für das ehrenamtliche Engagement der Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf zu ihrem Schutz. – Aber Dankbarkeit allein genügt nicht!

Die Freiwillige FF Alsterdorf braucht auch die Unterstützung durch uns Einwohner. Diese können wir z. B. dadurch zeigen, dass sich Frauen und Männer (mindestens 18 Jahre alt), die in Alsterdorf wohnen, aber auch im angrenzenden Bereich, wie z. B. im Neubaugebiet an der Sengelmannstraße oder Nordwinterhude (City Nord) und Nordbarmbek zur ständigen Mitarbeit in der Einsatzabteilung melden. Das hat damit zu tun, dass Sie im Einsatzfall schnellstmöglich zur Wache gelangen können. Wenn Sie wissen wollen, ob Ihre Wohnung noch im Einzugsgebiet der FF Alsterdorf liegt, können Sie im Internet unter www.Hamburg112.de Näheres erfahren. Dort sind alle Straßen und die zugehörige Freiwillige Feuerwehr aufgeführt. Bevor es zum ersten Einsatz kommt, erhalten Sie eine gründliche Ausbildung.

Haben wir Sie neugierig gemacht und Ihr Interesse geweckt und Sie könnten sich eine aktive ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen, dann melden Sie sich bitte beim Wehrführer M. Nickel, Tel. per E-Mail unter wf@ff-alsterdorf.de oder Telefon 0176 – 49 99 69 61.

Aber auch Mädchen und Jungen zwischen 10 und 17 Jahren aus Alsterdorf und den oben genannten anderen Ortsteilen sind in der Jugendfeuerwehr immer gern gesehen. Neben der Ausbildung in der 1. Hilfe werden auch feuerwehrspezifische Übungen durchgeführt. Daneben ist aber auch noch viel Zeit für Spiel, Spaß, gelegentliche Ausfahrten und auch Ferienfahrten.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich einmal in der Woche dienstags ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus am Maienweg 119. Hast Du Lust und Interesse bei uns mitzumachen, dann melde Dich bitte beim Leiter der Jugendfeuerwehr M. Zwirnlein, per E-Mail unter jfw@ff-alsterdorf.de oder Telefon 0172 – 40 46 016.

Gerhard Schultz

Die bisherigen Wehrführer



Walter Framhein
01.01.1973 – 10.10.1975



Walter Abendroth
11.10.1975 – 21.01.1991



Werner Schirmer
18.03.1991 – 15.12.2002



Thomas Kirchhoff
16.01.2003 – 21.04.2015



Michel Nickel
22.04.2015 – heute



*Die Geschäftsleute im Alsterdorfer Bürgerverein sowie
die Inserenten der Alster-Dorfzeitung wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr*



ALSTERKRUG HOTEL

Frank Pentzin
Alsterkrugchaussee 277
Tel. 51 30 30

BLUMEN EXOTICA

Farahnaz Sahifi
Alsterdorfer Straße 261
Tel. 51 31 39 32

BRABAND BISTRO & WEIN

Alsterdorfer Damm 18
Tel. 51 30 33 40

EIS-PERLE

Catherine Urban
Alsterdorfer Straße 283
Tel: 0176-9 46 64 21

ENGEL & VÖLCKERS

Maria-Louisen-Straße 9
Tel. 47 10 05 23

RESTAURANT FU LU

Alsterdorfer Straße 262
Tel. 84 60 07 66

GARTENSTADT IMMOBILIEN BERATUNG

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47; Tel. 59 35 50 90

GIESE RECHTSANWÄLTE

Borsteler Chaussee 17 – 21
Tel. 422 88 00

HAMBURGER SPARKASSE FILIALE ALSTERDORF

Alsterdorfer Straße 261
Tel. 35 79 55 04

HAMMER APOTHEKE

Jens Clausen
Alsterdorfer Straße 299
Tel. 51 20 75

HEUBERGREDDER APOTHEKE

Dr. Frank Steffens
Alsterdorfer Straße 284
Tel. 511 91 91

MANFRED HOFFMANN

Elektrotechnik
Koopstraße 17
Tel. 50 05 37 63

MANDY KORCH

Immobilienmaklerin
www.Immobilien-Beraterin.de
Tel. 0170-9 00 20 03

KOSMETIK + FUSSPFLEGE

Annette Mielke
Alsterdorfer Straße 192
Tel. 59 35 23 44

LAU KFZ-SERVICE

Thomas Lau
Alsterdorfer Straße 254
Tel. 50 24 22

MEIN FRISEUR

Alsterdorfer Straße 253
Tel. 511 30 14

ROXIE

Bar Restaurant Café
Heubergredder 38
Tel. 511 14 57

SEH-KRAFT Optik in Alsterdorf

Katrin Kraft
Alsterdorfer Straße 286
Tel. 511 77 06

SENIORENRESIDENZ ALSTERPARK

Rathenaustraße 4 – 10;
Tel. 511 27 20 00

SOETH-VERLAG PM UG

Wiedenthal 19
23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
E-Mail: info@soeth-verlag.de

SPRUNGFEDER

Anna-Lena Nissen
Bebelallee 132
Tel. 513 39 22

INERNISTISCHE HAUSARZTPRAXIS

DR. THIESEMANN, MSC

Alsterdorfer Straße 201
Tel. 51 56 03

J. L. VÖLCKERS & SOHN

Hamburger Immobilien seit 1853

Alsterdorfer Straße 262
Tel. 32 10 10

WICHERT

Die Sachverständigen GmbH

Sommerkamp 31 a
Tel. 59 35 57 33

ZOO-MARKT ALSTERDORF

Michael Ohlsen
Alsterdorfer Straße 254 / Carl-Cohn-Straße
Tel. 511 90 99

Hamborg un siene Historie Reedereen in Hamborg

4. Fortsetzung

Reederee HAPAG

In't Johr 1847, also för 175 Johren, an'n 27. Mai is vun Hamborger Kooplüüd un Reeder de „Hamburg-Amrikanische-Paketfahrt-Actien-Gesellschaft“, kort „HAPAG“, grünnt worrn. Dat Leid vun de Sellschop, de vun Beginn an een Linjendeenst twischen Hamborg un Noordamerika bedreev, kreeg da Hamborger Koopmann Adolph Godeffroy.

Ok wenn al siet 1840 op de Transatlantikroute Dampscheep insett weern, to'n Bispill vun de ingelsche „Cunard-Line“, bleev de HAPAG noch bi Seilscheep. Dat eerste Schipp weer dat Vullschipp „Deutschland“, utrüst för 20 Kajütpassageren, 200 Utwannerer un Fracht. An'n 15. Oktober 1848 möök se de eerste Reis na New York. Dat Hööfdgeschäft weer in de Tiet de Transport vun Passageren, vör allem Utwannerer. De Woorentransport leep in de eerste Tiet man blots so blangenbi.



*Adolph Godeffroy
(1814-1893) um 1890*

De gröttste Utwannererhoben in Düütschland weer dat hüütige Bremerhoben, von wo de „Bremer Lloyd“ na New York föhr. Avers ok vun Hamborg güngen in de Tiet veele Scheep mit Utwannerer na Noordamerika un anner Länner. Man nich blots von de düütschen Hobens güngen Utwannererscheep na Amerika, ok de „Holland-Amerika Lijn“ ut Rotterdam un de „Red Star Line“ ut Antwerpen möken de düütschen Hobens Konkurrenz.

Na een paar wiedere Seilscheep keemen bi de HAPAG 1855 de eersten beiden Dampscheep „Hammonia“ un „Borussia“ in Fohrt. Mit ehren hogen swatten Schosteen in de Mitt sehn se liekers jümmers noch ut as een Seilschipp. Ok wenn de Reederee anfangs vörankamen is, geev dat doch laterehn Problemen dörch politische Vörfäll as den amerikanschen Sezessionskrieg 1861-1865, den Düütsch-Däänschen Krieg 1864 un den Düütsch-Franzöösschen Krieg 1870/71. De HAPAG kunn liekers een vun de eersten Plätz hollen.

In dat letzte Drüttel vun't 19. Johrhunnert güng dat mehrstens üm den Utwannererverkehr. Hier geev dat veel Konkurrenz. Jedeen wull wat vun den Koken afhebben. So is 1872 de „Transatlantische Schiffahrts-Gesellschaft“ grünnt worrn, de de Lüüd blots „Adler-Rederei“ nömt. Düsse Reederee sett söben Scheep in, de gauer un komfortabler as de HAPAG-Scheep weern. 1875 mutt de „Adler-Rederei“ wegen de hogen Kosten mit de HAPAG tosamengohn, de sülvst kort för den Konkurs stunn.

1880 güng Adolph Geodeffroy na 33 Johren in den Ruhestand. In de Tiet weer de HAPAG nich mehr so groot as fröher. De „Norddeutsche Lloyd“ geev mit de 5.000 BRT-Scheep vun de „Flüsse-Klasse“ de eersten Snell dampers in Opdrag.

Siet 1881 stunn de HAPAG in heftige Konkurrenz mit de Carr-Linje, de Edward Carr 1880 grünnt harr, üm blots Utwannerer vun Hamborg na New York to bringen. Dorbi weer dat de Utwannerer verlööft, sick free op dat Schipp to bewegen. De Priesen för de Överfohrt güngen von 120 Mark op verlustrieke 80 Mark trüch. 1886 güng Carr mit de Reederee von Robert Miles Solman tosamen un nömt de Reederee „Union Reederei“. Mit de HAPAG keem dat to een Opdelen vun den Markt. Üm de Ratenkämp vun de Priesen to ünnerbinnen, hebbt se een Sellschop grünnt, in de Albert Ballin dat Leid harr. 1888 wurr de „Union-Linie“ vun de HAPAG köff un Albert Ballin wessel to de HAPAG, wo he mit dat Neeordnen vun dat Passageergeschäft anfang.

In de nächste Utgav vun de Alster-Dorfzeitung geiht dat wieder mit de Tied vun Albert Ballin bi de HAPAG.

Quelle: Wikipedia

Gerhard Schultz

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: **www.alsterdorfer-bv.de**

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Jahreshauptversammlung – Rückblick

Kaum reichten die Stühle bei der Hamburger Sparkasse in der Alsterdorfer Straße für die vielen Mitglieder, die zu unserer Jahreshauptversammlung, trotz noch immer coronabedingter Zurückhaltung, am 11. Oktober 2022 gekommen waren. Für 35 Personen wurde es ein sehr spannender, interessanter Abend.

Nach dem Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres gab die 1. Vorsitzende Hilde Lüders den Jahresbericht, der noch einmal aufzeigte, wie negativ die Corona-Beschränkungen das Vereinsleben beeinflusst haben. Nahezu alle Aktivitäten, regelmäßigen Veranstaltungen und Kreise wurden eingestellt. Das Interesse am Mitmachen und Teilnehmen muss jetzt mühsam wieder geweckt und aufgebaut werden. Nur Herr Schultz hat durchgehalten und mit einem kleinen Kreis Platt gesnackt.

Erfreulich: 20 Mitglieder haben sich schon an diesem Abend für die Neuauflage des Theaterbusses angemeldet, und auch für einen neu zu gründenden Literaturkreis unter der Leitung von Dr. Arnold Svensson wurden schon einige Anmeldungen abgegeben.



Foto Katrin Kraft

Der neue Vorstand

v. l. Ingeborg Seeler, Katrin Kraft, Corinna Mieth-Gurke, Dr. Hayo Faerber, Birgit Hintzer, Wolfgang Prott, Dr. Arnold Svensson, Carsten Redlich, vorn Hilde Lüders, Dr. Gerhard Lüders

Danach trug der Schatzmeister unseres Vereins, Wolfgang Prott, die Jahresabrechnung von 2021 vor, die glücklicherweise nur ein leichtes Defizit aufwies. Wie die beiden Kassenprüfer Rainer Schwarzer und Margita Henningsen berichteten, waren Geldverwaltung und Haushaltsführung einwandfrei, so dass der gesamte Vorstand des Bürgervereins entlastet werden konnte.

Freuen konnten sich die Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr für den Bürgerverein besonders eingesetzt hatten und Aufgaben übernommen haben. Als Dank vom Vorstand lud Dr. Hayo Faerber, der Inhaber des Panoptikums auf der Reeperbahn, sie zu einer persönlichen Führung ein mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes auf St. Pauli. Als erfahrener Wahlleiter für die anschließenden Wahlen wurde wieder Gerhard Schultz gewählt, der, wie wir alle, einige Überraschungen erlebte. Unser Schatzmeister Wolfgang Prott kandidierte und wurde natürlich wiedergewählt. Unsere 2. Vorsitzende Mandy Korch kandidierte nicht wieder. Da niemand vorher eine Kandidatur für das Amt angemeldet hatte und wir aus Erfahrung wissen, wie schwer es ist, Kandidaten für den Vorstand zu finden, hatten wir uns schon auf einen geschäftsführenden Vorstand ohne 2. Vorsitzenden eingestellt. Tatsächlich kandidierten gleich zwei Mitglieder für das Amt – besser geht's nicht! Carsten Redlich gewann die Wahl und die zweite Kandidatin Corinna Mieth-Gurke wurde später als Beisitzerin gewählt, so, wie auch Katrin Kraft und Hubert Arndt, die beide wiedergewählt wurden und Birgit Hintzer und Ingeborg Seeler, die neu dazu gekommen sind. Ein sehr erfreuliches Ergebnis dieser Jahreshauptversammlung.

Zum Ausklang gab es noch einen interessanten Vortrag von einem Mitarbeiter unseres Gastgebers, der Haspa. Herr Schöniger sprach für uns alle sehr gut verständlich und interessant über eine Kapitalmarktanalyse der Haspa: Welche Trends und Einflüsse bewegen Ihre Finanzen.

Wir danken dem Haspa-Team für seine Unterstützung und seine Gastfreundschaft – ganz besonders Frau Heesen, die wieder alles im Griff hatte. *Lii*

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende

Corona hat uns ein weiteres Jahr teilweise in unseren Aktivitäten eingeschränkt und seit mehr als einem dreiviertel Jahr wirkt sich auch der von Russland begonnene Krieg in/mit der Ukraine auf unser Leben aus. Umso dankbarer sind wir, dass wir zumindest bei der Alster-Dorfzeitung trotzdem in gewohnter Weise für Sie da sein und Sie mit hoffentlich vielen interessanten Artikeln erreichen konnten.

Unser Dank geht daher an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Soeth-Verlag und der Druckerei für die gute Zusammenarbeit.

Ebenso danken wir den Inserenten, die unsere Arbeit mit ihren Anzeigen unterstützen und damit helfen, das Erscheinen der Alster-Dorfzeitung überhaupt zu ermöglichen.

Außerdem danken wir Hubert Arndt und seinen Helferinnen und Helfern für den Vertrieb der Zeitung an die Mitglieder und zur Auslage in den Geschäften.

Last, but not least danken wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für Ihr Interesse an unserer Zeitung. Bleiben Sie uns bitte gewogen. Wir werden uns bemühen, Sie auch in der Zukunft mit lesenswerten Beiträgen gut zu unterhalten.

Ihnen allen wünschen wir eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich wieder friedliches 2023. Und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Redaktionsteam: Karin Poniewaß - Ralf Lindenberg - Gerhard Schultz

Erinnerung an einen interessanten Tag – Ergänzung zu „Bilder einer Ausfahrt“ (November-Ausgabe)

Die Erinnerung an einen sehr interessanten Tag ist noch ganz frisch und ich hatte den Eindruck, dass wir alle auf der Entdeckungstour durch Boizenburg und Zarrentin uns sehr wohl gefühlt haben. Der Wettergott hat allerdings die Prognose von Frau Lüders verschmätzt, doch das störte nicht, denn der Reichtum an Informationen strahlte dafür umso heller. Es war wirklich erstaunlich, was wir alles über diesen Landstrich erfahren konnten. Über geschichtlichen Hintergrund, geologische Veränderungen, Ursprung bestimmter Namen, Unterschiede in Architektur, Mauerwerk und Pflastersteinen, die Zeit vor und nach dem Mauerfall – es war einfach hochinteressant. Wie ein aufgeschlagenes Geschichtsbuch! Welcher Kopf von uns Zuhörern hat da nicht anerkennend gequalmt?

Da waren die Ruhepausen dann in alten Häusern mit witzigen Namen und gemütlichen Räumen sehr willkommen. Das Caféhaus hatte übrigens nicht nur für den Magen etwas zu bieten, sondern auch fürs Auge. Alte Schränke standen hier, weiß gestrichen, mit Porzellan, Gläsern, Tellerchen, alles, was Oma einst gut gepflegt hinterlassen hat, sogar eine dreistöckige Rosenthal Etagere. Komisch – warum schoss mir gerade jetzt die Geschichte mit der Praline durch den Kopf, liegt sie doch schon ein paar Wochen zurück:



Die übrig gebliebene „Praline“

Ich war in München, feierte Wiedersehen mit Freunden und Verwandten. Herzerwärmend im wahrsten Sinne des Wortes, denn eine besonders liebe Person drückte mir ein kleines Willkommensgeschenk in die Hand, ein kleines Beutelchen mit zwei Pralinen in Herzform. Weiße Schokolade. Die mochte ich schon immer. Es war rührend.

Ein paar Tage später hatte ich in der stillen Abendstunde noch Lust auf etwas Süßes. Ach, da waren die zwei herzförmigen Pralinen, weiße Schokolade! Fast zu schade, sie jetzt schon, sie jetzt schon zu vernaschen, aber die Versuchung war nun mal da. Ich wollte es genießen und biss erst mal nur in die erste Hälfte – und war erstaunt. Die war ja richtig hart. Ich hatte echt Mühe, die Praline auseinander zu beißen. Sofort wurde mir klar, dass dieses etwas Besonderes ist, eine neue Kreation. Heutzutage wird bekanntlich viel ausprobiert, gemixt, geschnippelt, vermischt, dann in der Werbung vorgestellt, besonders mit Getränken, Keksen und ähnlichem. ‚Start up‘ nennt man das heute – oder etwa nicht? Ich war gespannt und kaute konzentriert weiter. Meine Geschmacksnerven erwischten einen Hauch von Zitrone, von Kakaopulver jedoch keine Spur. Anscheinend war bei diesem Produkt etwas schief gegangen. Ob sie Füllung darin vielleicht besser wird? Die sah nach zerstampftem Mohn aus, schwarz, schmeckte aber auch wie ausgelutscht. Egal. Alles war ungewohnt hart und mühsam für meine Backenzähne. Genuss fühlt sich anders an – und schmeckt anders! Die üblichen Erklärungen über Inhaltsstoffe standen sicher auf dem kleinen Schild an der Kordel, aber wer kann in der Abenddämmerung hellgraue Schrift auf zartrosa Papier ohne Lupe lesen? Da sind mir die Inhaltsstoffe wirklich egal.

An die Lupe dachte ich erst ein paar Tage später. Und da stand gedruckt: BADEHERZEN. Ich las das Wort sicher eine Minute lang, länger als ein Erstklässler und sicher auch ohne einen Atemzug zu machen. Ich hatte also Seife gegessen – tapfer gekaut und geschluckt – zum ersten Mal in meinem Leben.

Diese einmalige Ausschweifung in die Gaumengenüsse blieb zum Glück ohne jegliche Eintrübung von Kopf bis Fuß, innerlich und äußerlich. Und insofern war diese Busfahrt ins schöne Elbstromtal für mich ohne geistige und körperliche Dellen rundum erlebnisreich.

Text und Foto Gerdi Bartel, ABV-Mitglied

Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.

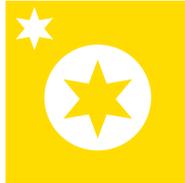


DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drf-luftrettung.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IN ALSTERDORF

01. - 22. DEZEMBER 2022



Das Programm mit allen Veranstaltungs-Informationen erhalten Sie bei jedem Gastgeber, oder scannen Sie den QR-Code!

Alle Partner freuen sich auf Ihren Besuch!

Immobilien. Beraten. Wir.

J.L.VÖLCKERS & SOHN
Immobilienkompetenz seit 1853

Tel. 040-32 10 10

Alsterdorfer Str. 262 · www.voelckers-sohn.de

Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Einheitliche Hamburger Behördennummer	115
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133 (Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78 (Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10
Polizeirevier PK 23, Tropowitzstraße 3 (Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10
Winterdienst auf Brücken (Schnee/Eis):	25 76-13 13
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Drogenberatung:	428 63 5180
Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr; di+do 17.00-19.00 Uhr):	0800 – 1110 550
Kindersorgentelefon:	
(Mo - Sa 14.00 – 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90

www.alsterdorfer-bv.de

Bemerkenswert

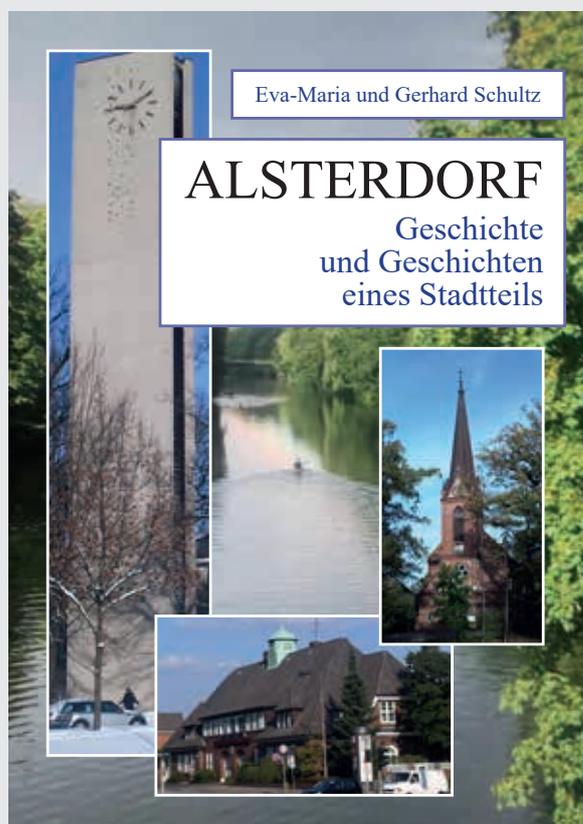
Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Die Franzosen neigen dazu, dünne Steaks zu grillen, die kaum 200 Gramm wiegen. Ich nenne das Aufschnitt.“

Otto von Bismarck (1815-1898)

Suchen Sie noch ein (Weihnachts-) Geschenk für Verwandte, Freunde, Bekannte?

In der Haspa-Filiale, Alsterdorfer Straße 261, ist das Buch mit der Geschichte und Geschichten unseres schönen Stadtteils Alsterdorf zum Preis von 28,50 € noch erhältlich.



Eva-Maria und Gerhard Schultz

ALSTERDORF

Geschichte
und Geschichten
eines Stadtteils

**Wir wünschen
allen Inserenten
und Lesern
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch in das
neue Jahr.**



**SOETH-
VERLAG**

Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de